

[Allmanach auf das Jahr nach der gnadenreichen Geburt unsers Herren und Heilands Jesu Christi MDCCLXVII]

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Der grosse historische Appenzeller-Kalender auf das Jahr ...**

Band (Jahr): **46 (1767)**

PDF erstellt am: **23.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-371378>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

I.	Wier Jenner.	U. Auf.	Aspecten und vermuth-	Tagel	Wier Jenner.
Monta	Januarius.	u. Unt.	liche Witterun.	S. M.	Januarius.
Monta	1 Wier Jahr	5 0	Δ 2 ♀ Dieser	8 35	12 Asarius
Dienst	2 Abel, Seth	1 0	♂ in 8 Δ 2 ♂ ♂	8 37	13 XX. Ta. D.
Mitwo	3 Isa. Enoch	Der	☉ ♂ ♂ ♀ * 2	8 39	14 Israel
Donst.	4 Elias, Titus	stehet	☉ 1, 31. m. D. ♂ ♀	8 41	15 Maurus
Fresta	5 Simeon	auf.	♂ 8 * Jenner	8 43	16 Marcellus
Samst	6 D. 3. König	6 12	♀ in ☉ fangt mit	8 45	17 Antonius
1. Weisen aus Noigent. Math. 2. ☉ Aufg. 7, 34. m. Unt. 4, 26 m. Ev. Luc. 2.					
Monta	7 S. 1 Jisido.	7 26	♂ 8 * Um diese	8 47	18 D. 2 Prisca
Dienst	8 Erhard	8 28	♂ 8 * Zeitnehmern	8 49	19 Joh. Laurent
Mitwo	9 Julian	9 30	☉ in ☉ 5, 26. m. D.	8 51	20 Sebastian
Donst.	10 Samion	10 40	♂ h ♀ ☉ 2 ♀ die	8 53	21 Agnes
Fresta	11 Diethelm	11 50	☉ ♂ 8 * kalten	8 56	22 Vincentius
Samst	12 Asarius	U. B.	☉ 6. U. 13. m. D.	8 59	23 Emerentia
Samst	13 20. Tag	2 10	☉ hunds. Tage ihres	9 12	24 Thimotheus
2. Refus 12. Fibria, Luc. 2. ☉ Aufg. 7, 29. m. Unt. 4, 31. m. Ev. Joh. 2.					
Monta	14 S. 2 Iraci	3 27	Anfang. Schnee	9 3	25 D. 3 Pau
Dienst	15 Maurus	4 20	☉ 2 ♀ ☉ und	9 5	26 Pollicarpus
Mitwo	16 Marcellus	5 10	☉ 2 * ☉ Sonnen	9 8	27 Joh. Christo
Donst.	17 Antonius	6 8	☉ Δ 2 ♀ 7 schein	9 11	28 Carolus
Fresta	18 Prisca	Der	☉ Δ 2 7 * an	9 13	29 Valeria
Samst	19 Joh. Laure.	aehet	☉ 4, 34. m. D. ☉	9 15	30 Adelgunda
Samst	20 Sebastian	unter.	Finster auß Unsichnbar	9 18	31 Wighus
* Anbruch des Tags um 5, 32. m. Abscheid um 6, 28. m. Wier Horn					
3. Hochzeit zu Cana, Joh. 2. ☉ Aufg. 7, 20. m. Unt. 4, 40. m. Ev. Math. 8					
Monta	21 S. 3 Agnes	7 50	♂ h ☉ Das Sieben	9 21	1 D. 4 Brigi.
Dienst	22 Vincentius	9 0	gestiern, Treed und	9 25	2 Leopines
Mitwo	23 Emerentia	10 40	grosser Windy stern	9 27	3 Blasius
Donst.	24 Thimotheus	U. B.	♂ neben dem ☉	9 30	4 Gilbertus
Fresta	25 Pauli Pet.	0 30	☉ I U. I. m. N.	9 33	5 Sartha
Samst	26 Pollicarpus	1 25	gehen vor 2. Ubrun	9 36	6 Dorothea
Samst	27 Chryostom	2 20	unter. ♀ in ☉	9 39	7 Richard
4. Hauptm. Knecht Math. 8. ☉ Aufg. 7, 9. m. Unt. 4, 51. m. Ev. Math. 13.					
Monta	28 S. 4 Carolus	3 19	☉ ☉ Und endet	9 42	8 D. 5 Salo.
Dienst	29 Valerius	4 5	♂ in 8 ☉ mit	9 45	9 Apollonia
Mitwo	30 Adelgunda	4 50	☉ 2 ☉ Schönem	9 48	10 Scholastica
Samst	31 Virgilius	5 25	♂ in 8 ☉ Wetter.	9 52	11 Euphrasina

Laurenz Regel. Vincens hel und klar, bringet gern ein gut Winz Jahr.

Jenner hat 31. Tag. | Geeone Gott das Jahr! Vor Krieg, Pest, und Hunger.
Geb uns hin gegen, Die Nöthe Ruh und Eirigkeit.

Muhtmaßliche Witterung.

Der Vollmond den 4. fängt mit O schein an.
Das letzte Viertel den 12. komt mit Wind
und Schnee.

Der Neumond den 10. ist sehr kalt.
Und das erste Viertel den 25. endet mit
Sonnenschein.

Fortsetzung.

Der Beschreibung, von der Schlacht zu Cen-
pach im Lucerner Gebiet Anno. 1336.

den 9. Tag Heimonat.

Hierauf hat Winckelried seine Waffe weggewor-
fen und fiel mit tapfferm Muth auf die Feinde zu,
ergrieff auf der Feinde Spiere, und druckte sie
mit großer Gewalt und Krafft zu Boden, das sie
dieselben nicht mehr gebrauchen können, ließe in-
dessen von allen Seiten her auf ihn zubauen und
stechen, bis er seinen heldenmüthigen Geist aufge-
ben, und die Erdgnossen Zeit bekommen eine Bef-
rnung in die feindliche Schlacht Ordnung zu-
machen.

Als nun die Erdgnossen durch dieses Mittel
unter den feindlichen Hauffen eingebrochen, und
nunmehr ihre kurze Halbarten und Schwerter
gebrauchen können, so kehrte sich auch der Sieg.
Die Edel-Leute stuhnden so tief in einandern,
das sie ihre Waffen nicht mehr gebrauchen können
und einandern selbst ver hinderlich waren. In
demselben Tag wore auch eine solche Hitze, das sie
in ihrer schwere Waffe Mühsung fast verschmach-
ten müssen zudem waren sie auch dieser harten Ar-
beit nicht gewohnt. Danahen henger die Erdgnos-
sen an, die bereits ermüdeten und entkräfteten E-
del-Leute, so grimmiglich zu Boden zu schlagen,
das der feindliche Hauffen bald in eine Unordnun-
g Trennung und Vernirrung gerieth. Ingeger
wehreten sich die Erdgnossen mit Hauen Stechen
und Schlagen so unermüdet, das der feindliche
Hauffen bald die Flucht nahm.

NB Die Jahrmärkte sind
nach dem Neuen Calendar und
also eingerichtet, das ein jeder al-
te Markt, wenn solch e gehalten
werden, ordentlich verzeichnet
finden wird. Wo aber N. C.
steht, bedütet es nach dem alten
Calendar.

Jahrmärkte.

Appenzell, den 6.
Bern, diensttag nach XX. Tag.
Cassel, auf H. 3. König.
Erlach, Rapperschwil, den 31.
Fischbach, u. Lohr, auf H. 3 Kö.
Freystadt, den 15.
Glanz, den 1. Dienstag, a. C.
Kublis, den 1. Frent, im Jenner
ist ein Viehmarkt.
Lucern, den 11.
Nördlingen, den 15.
Nürnberg, hält die Maß aufs
Neu-Jahr.
Olten, montag vor Lichtmef.
Peterlingen, am 1. mittwoch.
Rapperschw, mittw. vor Lichtm.
Rheinfelden, donstag vor Licht-
mef.
Schweiz, mon'ag vor Lichtm.
Solothurn, den 8.
Seckingen, am XX. Tag.
Seeweiß, bey der Schmidten,
den 25 a. C. ein Viehmarkt.
Sursée, went. nach H. 3. König
Cenpach, den 2.
Untersee, den letzten mittwoch.
Ursach, den 17.
Weil, dienstaa nach Lichtmef.
Winterthur, donst. vor Lichtm.
Zoffingen, auf H. 3. König.

2. **Alter Hornung.** (Auf u. Unt) **Aspexen und vermehliche Witterung.** Tag **Des Hornung** S. N. **Februarius.**

Donst.	1 Brigitta	☾	Der C	☾ * ☽ C V dieser	9 55	12 Susanna
Freya	2 Lichtmes	☾	steht	☾ 9, I. m. N. * ☽	9 59	13 Jonas
Samst	3 Blasius	☾	auf.	* ☽ ☾ Δ ☽ Zeit	10 3	14 Valentin

5. Arbeiter im Weinb. Math. 26. ☉ Aufg. 6, 56. m. Unt 5, 4. m. Ev. Math. 20.

Sonnt	4 Septuag	☾	7 30	☐ h, gemäß gut	10 7	15 Septua.
Monta	5 Martha	☾	8 40	☾ neben dem C	10 16	16 Juliana
Dienst	6 Dorothea	☾	10 0	Die kalten Hunde	10 10	17 Donatu
Mitwo	7 Richard	☾	11 20	☾ in X. U. 24. m. N.	10 16	18 Caspar
Donst.	8 Salomon	☾	11 50	Tage nehm ein End.	10 19	19 Concordia
Freya	9 Apollonia	☾	U. B.	☾ ☽ ☽ ☐ 4 ☽	10 22	20 Eucharis
Samst	10 Scholastica	☾	I	☾ 9. U. 42. m. N.	10 25	21 Felix Bis h.

6. Simon Samen, Eno. 8. ☉ Aufg. 6, 46. m. Unt. 5, 14. m. Ev. Mat. 8.

Sonnt	11 Cyrill	☾	2 9	☽ h * ☽ Wetter	10 29	22 Cyrill
Monta	12 Susanna	☾	3 10	☐ 4 ☐ ☽ mit	10 32	23 Josua
Dienst	13 Jonas	☾	4 0	☾ * ☉ X Schnee	10 35	24 Matthias
Mitwo	14 Valentia	☾	4 48	☽ in X Regen	10 39	25 Victor
Donst.	15 Faustius	☾	5 0	☾ * ☽ C ☽ Nebel	10 42	26 Nestor
Freya	16 Juliana	☾	Der C	☾ und Sonnenschein	10 45	27 Sara
Samst	17 Donatus	☾	geht	☾ 2. U. 54. m. N.	10 48	28 Leander

☉ Abbruch des Tags um 4, 34. m. Absh. um 5, 26. m. **Neuer Merq.**

7. Blinde am Weg, Luc. 18. ☉ Aufg. 6, 34. m. Unt. 5, 26. m. Ev. Luc. 18.

Sonnt	18 St. Raf.	☾	unter.	Casper 2 neben	10 52	18 St. Raf.
Monta	19 Concordia	☾	8 0	dem C ein schöner	10 55	2 Simplicius
Dienst	20 Eucharis	☾	9 20	Abendstern ☐ h ☉	10 58	3 St. Dienst
Mitwo	21 Schermitro.	☾	10 30	kalt und trocken	11 2	4 Schermitro
Donst.	22 Peter Stuhl	☾	11 20	☽ neben dem C	11 5	5 Eusebius
Freya	23 Josua	☾	U. B.	☾ ☽ ☽ Oschein	11 9	6 Josua
Samst	24 Matthias	☾	2 15	☾ II, 0. B. in V	11 13	7 Perpetus

8. Versuch. Christi, Math. 4. ☉ Aufg. 6 21. m. Unt. 5, 39. m. Ev. Math. 4.

Sonnt	25 Inveca.	☾	3 0	☾ * ☽ Nebel	11 17	8 Inveca
Monta	26 Nestor	☾	3 50	☾ ☽ X Δ ☉	11 20	9 40. Ritter
Dienst	27 Sara	☾	4 10	☽ ☽ ☽ und kalte	11 1	10 Alexander
Mitwo	28 Fasten	☾	4 40	☾ ☽ ☽ C ☽ winde	11 27	11 Fasten

So lang die Vögel vor Lichtmes jagen, so lang schweigen sie hernach still.
Wann der Hornung Warm ist, so bleibt's um Ostern gern lang kalt.

Horn. hat 28. J. In den kalten Winter tagen, pflegt man ab der kalt zu klagen:
Bett nicht das die Omacht. Nech, sondern das das Eys bald brech.

Der Bollm. no den 2. koint mit Schnee ges
höber

Das letzte Viertel den 10. ist unbeständig.

Der Neimond den 17. hat nach kalt wetter
mit Nebel.

Und das erste Viertel den 24. Breicht das Eys,
wie Matthias.

Die Edel-Leute konten wegen ihrer schweren Was-
sen-Rüstung, da sie mit eisernen Panzern angethan
waren, nicht entfliehen, ihre Pferde bleiben weg,
und die Eydgnessen waren um so viel mehr über sie
ergrimmet, weil sie lange Zeit und Jahr grosse
Tyranen, Gewalt und Unrecht von demselben er-
litten, auch den Herzogen zu diesem feindlichen
Uberzug verleitet hatten: Danahen wurden sie oh-
ne Barmherzigkeit erschlagen.

Herzog Leopold ware auf der Seiten und sahe
der Schlacht von ferne zu. Als Er aber die Unord-
nung so der Winkelried angerichtet, gesehen, sprang
Er vom Pferd in den Hauffen hinein, und
wolte sein Heer wieder in vorige Schlacht-Ord-
nung bringen: Aber es ware zu späth, die Eyd-
gnossen hatten den Einbruch schon gethan und lies-
sen sich nicht mehr zuruck treiben. Der herzog hat
selbst ritterlich und heldenmüthig gefochten, wurde
aber von denen Eydgnessen erschlagen und jämmerlich
zerhauen. Sein Leichnam ward in eine Kiste, da-
rinn man Stricke herbey geführet, geleget, nach
Königsfelden gebracht, und ehrlich begraben.

Also erhielten die Eydgnessen einen vollkommenen
Sieg. Es lagen über zweytausend von denen
Feinden todt auf dem Plaz, darunter waren
verschiedene Fürsten und Graen, und 676. vor-
nehme Edel-Leute. Von denen Eydgnessen blie-
ben 200. tapffere Männer, unter denen auch der
vorgedachte Winkelried, der sich wegen seinem
Heldenmüth, eine unsterbliche Nachruhm erworben.
Nach vollbrachter Schlacht fielen die Eydgnessen

B

Jahrmärkte.

Arberg, mitwoch vor Peter,
Stuhlfeyer.

Altkirch, donstag nach der alten
Fasnacht.

Aräu, den letzten mitwochen.

Albonne, den 1. mitwoch.

Bern, dienstag nach Herre Fas-
nacht.

Brem arten auf Aschermitwoch

Bischoffzell, donst. vor Fasnach

Brugg, den 2. dienstag.

Bulach, auf Matthias.

Clesen, 1. montag nach Juveca.

Diesse. ofen, montag nach
Lichtmess.

Genff, den letzten mitwoch.

Hauptweil, mont. nach Lichtm

Herisau, Freyt. nach Lichtm
alt. Cal.

Glans in Bündten, den 1. dien-
stag alten Cal.

Küblis, den 1. Freyt. a. Cal. ist
ein Viehmarckt.

Langenau, den letzten mitwoch.

Lauffen, auf Valentin.

Leuzburg, donst. vor Fasnacht.

Liechtensteig, den 1. montag nach
Lichtmess.

Losanna, den 2. donstag.

Lucern, 8. Tag vor Fasnacht.

Seeweiß bey der Schmidten,
den 20. alten Calenders, ist
ein Viehmarckt.

Schaffhausen, dienstag nach In-
vocavit.

Solothurn, dienst nach der alten
Fasnacht.

ein Weinfelden, mitw. v. Fasnacht

Der Vollmond den 4. komt mit kalten Lf
 weinden.

Das letzte Viertel den 12. ist angenähm wet-
 ter zu hoffen.

Der Neumond den 19. hat meist Eud. Ost
 winde welche mit selnee und Eyß abfahren.

Und das erste Viertel den 26. ist mit Eofien-
 schein begleitet.

Einmüthig wieder auf ihre Knye, und danckten mit
 aufgehobenen Händen ihrem Gott für den verlie-
 denen herrlichen Sieg. Theilten die schöne Beu-
 te so sie erhalten im Frieden und mit grossen Freu-
 den, 15. Haupt-Panner samt vielem Gewehr,
 Harnisch und grossem Geld und Gut wurde erbeu-
 tet. Sie bleiben noch 3. Tage auf der Wab-
 stad, liessen die vornehmsten Herzen durch ihre
 Bedienten nach Hause zu ihrer Begräbnis ab-
 fahren. Die übrigen Todten wurden zusammen
 in eine grosse Gruben geworffen und begraben.
 Am vierten Tag zogen sie mit ihrer eroberten Pan-
 nern, und d rgenachter herrlichen Beute, siegend
 und trium p'ierend nach Hause.

Bis dahin haben wir die, nit Oesterreich, ge-
 führte Kriige und erhaltene Siege erzehlet.
 Nunmehr aber kommen wir zu einem andern
 mächtigen Kind, so denen Eydnossen ihre Frey-
 heit unterdrucken wollen, und ihnen viel zuschaf-
 fen gemacht. Dieser ist der Herzog Carolus von
 Burgund, mit welchen die Eydnossen insgesamt
 schwere Kriige geführet, ihne in vier nahmbafften
 Schlachten überwunden, und endlich ihne den
 Caraus gemacht. Das Burgund so gegen N-
 bend an das Schweyzer-Land gränket, und heut
 zu Tag dem König in Frankreich gehöret, hatte
 vor alten Zeiten sine eigene Herzogen. Unter dei-
 sen war vorgedachter Herzog Carl ein mächtiger
 Herr, dabey alte hochmüthig, trockig und ein abge-
 sagter Feind der Eydnössischer Freyheit.

Jahrmarcke.

Appenzell, mitw. noch nit fasten
 Arbon, mitw. vor Palm tag.
 Boken, auf nitfasten.
 Fressach, Dienstag nach Lat.
 Fur dorf, den 1. mitw. ch.
 Colmar, auf Fronfasten.
 Darmstatt, auf Mar. Verk.
 Elgg, a f Gregori.
 Franckfurt, auf Onasimodo.
 Gais, halt den 1. Dienstag ein
 Viehmarckt alt. Cal.
 Gorgen, den 1. Donst.
 Glans, den 1. Dienst. alt. Cal.
 Kütlis, den 1. Freytag ein Vieh
 marckt alt. Cal.
 Mürpelgard, Const. vor Lat.
 Neu-Fressach, auf Joseph.
 Neiburg am Rhein, auf nit fast.
 Nürenberg, hält nit fast, Freytag
 auf L stern.
 Peterlingen, Donst. noch L ster.
 Regenspurg, auf Gregori
 Reichensee, auf Ertud.
 Sannen Freytag vor Palm tag
 Seewis bey der Schmitzen,
 den 20. a. Cal. ein Viehm.
 Seckingen, den 6ten.
 Schweis, den 17.
 Solothurn, Dienstag nach nit-
 fasten, und Osterdienstag.
 Birmingen, den 21sten.
 Untersee, den 1. mittw. ch.
 Uri, Donstag vor L stern
 Willisau, montag vor Fridolin.
 Yverdon, Dienstag nach Palm
 Tag.
 Zell am Unter-See, den 18.

4. **Alter April.** | (Aufg. u. unt. | **Aspecten und vermuthliche Bitterung.** | Tagl. | **Neu April.**
 Monat Aprilis. | u. unt. | | S. N. | Aprilis.

13. Eintritt Christi, Marc. 1. ☉ Aufg. 5, 22. m. Unt. 6, 38. m. Ev. Marc. 2 I

Sonnt	1 Palmtag	☉	4 23	Δ 2 ♀	Der	13 18	12 Palmtag
Monta	2 Abundus	☉	Der	Δ h □ ♂	gute	13 22	13 Egesipus
Dienst	3 Benatus	☉	steht	☉ 7 U. 30. m. B.		13 25	14 Eiburtius
Mitwo	4 Ambrosius	☉	auf.	☉ ☉ ☉	April	13 28	15 Olimpia
Donst	5 Hoch Donst	☉	9 53	□ h ♀ ♀ ⊕	hatte	13 31	16 Hoch donst ✕
Fresta	6 Stil. Frey	☉	11 15	□ 2 ♂ □ 2	schön	13 34	17 Stilen S. ✕
Sams	7 Celestinus	☉	11 52	♂ ♂ ♀ h	Wetter	13 37	18 Christoph

14. Aufersteh. Christi, Marc. 16. ☉ Aufg. 5, 11. m. Unt. 6, 49 m. Marc. 16.

Sonnt	8 Ostertag	☉	U. B.	☉ in V □ ♀ X		13 40	19 Ostertag
Monta	9 Montag	☉	2 5	☉ in X 0, 38. m. B.		13 43	20 Montag ✕
Dienst	10 Dienstag	☉	2 22	☉ 5, 12. m. N. ☉		13 46	21 Dienst. ✕
Mitwo	11 Leo Pabst	☉	2 46	☉ h ♂	jedoch	13 49	22 Casus
Donst	12 Julius	☉	3 8	☉ ☉ □ ♀	unber	13 52	23 Georg
Fresta	13 Egesipus	☉	3 27	♂ 2 ♀	ständig	13 55	24 Albertus
Sams	14 Eiburtius	☉	3 49	☉ in II	Wind	13 58	25 Marcus

15. Verschloss. Ehr, Joh. 20. ☉ Aufg. 4, 59. m. Unt. 7, 1. m. Ev. Joh. 20

Sonnt	15 Quasimo	☉	1 0	☉ h ☉ ♂	und	14 2	26 Quasim
Monta	16 Daniel	☉	Der	Δ 2	Regen haben	14 6	27 Anastasius
Dienst	17 Rudolf	☉	geht	☉ 9. U. 31. m. B.		14 9	28 Vitalis
Mitwo	18 Christoph	☉	unter.	☉ Δ 2	die ober	14 13	29 Pe rus Mär
Don	19 Bernerus	☉	II 0	☉ neben dem ☉		14 16	30 Baldburgis
☉ Abbruch des Tages um 2. U. 39. m. Absch. um 9. U. 21. Neuer Mey.							
Fresta	20 Sulpi'ius	☉	1 52	☉ neben dem ☉		14 19	1 Phil Jac. ✕
Sams	21 Anshelmus	☉	U. B.	☉ neben ☉	☉ ☉	14 22	2 Athanasius

16. Gutte Hirt, Joh. 10. ☉ Aufg. 4, 48. m. Unt. 7, 12. m. Ev. Joh. 10.

Sonnt	22 Misereor	☉	0 30	☉ 2	Hand, mit	14 25	3 Miser.
Monta	23 Georg	☉	1 0	Δ ♀	hin dörste	14 28	4 Monta
Dienst	24 Albertus	☉	1 20	☉ 9, 9. m. N. ☉		14 31	5 Gotthard
Mitwo	25 Marcus Ev.	☉	1 40	☉ ☉ ☉ ☉	die	14 34	6 Michel Ersch
Donst	26 Anacletus	☉	2 0	☉ ☉ ☉ □ ♂		14 37	7 Beatus
Fresta	27 Anastasius	☉	2 10	☉ neben dem ☉		14 30	8 Gordianus
Sams	28 Vitalis	☉	2 36	Δ ☉	Sonne sich	14 41	9 Stanislaus

17. Über ein kleines, Joh. 10. ☉ Aufg. 4, 30. m. Unt. 7, 21. m. Ev. Joh. 10.

Sonnt	29 Jubilate	☉	2 55	☉ ☉ ☉ ☉	sehen	14 45	10 Jubilate
Monta	30 Baldburgi	☉	3 12	☉ ☉ ☉	☉ ♀ lassen.	14 47	11 Marbert us

Durrer April ist nicht der Bauren Will, sondern Aprille Regen ist ihnen gelegen

April hat 30. Tag. | Man dorffe von traurigen Posten seithören,
Ein Todes- Sahl vielen die Freude verstoren.

Der Bolle Ostermond den 3. komt mit scho-
nem Wachs- Wetter.

Das letzte Viertel den 10. ist unbeständig
Der Neimond den 17. möchte mehr Regen geben
als aber Sonnenschein.

Und das erste Viertel den 24. macht mit Son-
nenschein dem Monat ein End.

Von der ersten Schlacht, so geschah An. 1474.
vor Elieurt, einer Stadt und Schloß
im Burgund.

Als das Kriegs-Feur würcklich aus gebrochen
und die Eydgnoffen mit 20000. Man wider den
Herzog aus gezogen waren, so belagerten sie mit-
ten im Winter, die dem Herzog angehörige Stadt
Elieurt 14 Tag lang. Die Burgunder wolten die
Stadt entschütten und zogen mit 30000. Mann wi-
der die Eydgnoffen an. Da kam es zu einem bluti-
gen Gefecht: Die Eydgnoffen verrichteten von An-
fang der Schlacht ein ernstliches Gebert, und fielen
hernach mit solch grimmigem Wuth, und Taffer-
keit ihre Feinde an, daß dero Ordnung gleich zer-
trentet ward, und ob schon die feindliche Reuterey al-
les anwendete, das Fuß- Volck wiederum in Ord-
nung zustellen, so war doch alles umsonst. Die Bur-
gunder nahmen die Flucht, und wurden 2000. man
theils auf dem Schlacht- Feld, theils auf der Flucht
erschlagen. Die Eydgnoffen erlangten statliche beu-
ten, viele Fahnen, Geschütz, ic. und bekamen 70.
Junccken gefangen. Auf Seiten der Eydgnoffen
bleiben nur 3. Mann todt, und etliche wenige were
verwundet, welches recht bewunderens- würdig
waren. Die Stadt Elieurt mußte sich gleich an die
Eydgnoffen ergeben, darauf zogen sie aus dem Feld,
und theilten in aller Liebe die eroberte Beute.

E

In dem

Jahrmärkte.

Baden im Ergäu, auf Georgi.

Bremgart. auf Ost. mitwoch.

Bernegg, dienst. nach Georgi.

Eglisau, auf Georgi.

Eick, mitwoch vor Georgi.

Ermentingen, den 15.

Frankfurt, auf Quasimodo.

Fürstenau, auf Georgi a. C.

ein Viechmarkt.

Gais den 2. Dienstag ein B.

Glarus, auf Georgi a. Cal.

Heiden und Herisau, auf Ge-

orgi alten Calender.

Hundweil, 14 Tag vor der

Lands Gemeind am Dienst.

Langen, den letzten mittwach.

Lauffenburg, am Osterdienst.

Leipzig, auf Jubilate.

Lucern, 14. Tag vor Auffart.

Müllhausen, am Oster dienst.

Nürnberg, auf Ostren.

Rappenschw. Oster mitwoch

Rheinegg im Rheinthal, den 1.

mitwoch nach Georgi.

Rothwyl, auf Georgi.

Rheinfelden, den letzten Donst.

Solothurn, am Osterdiensttag.

Steckborn, Donst. vor Mayt.

Schiers, uf Georgi, Viech.

markt alten Calender.

Teufen, montag vorder Lands-

Gemeind.

Tübingen, auf Georgi.

Uvis, den 27.

Wettischweil, den 1. Donst.

5. Monat	Alter Mey. Mayus.	(Auf u. Unt.)	Aspeten und vermuthliche Witterung.	Tag S. M.	Neuer Mey. Mayus.	
Dienst	1 Hil Jacob	☾	Der ☾	☉ * ☽ * 4 Δ ☿	14 49	12 Nereus
Mitwo	2 Athanasius	☾	stehet	☉ 9, 5. m. N. in ☽	14 51	13 Servatius
Donst.	3 Erasmus	☾	auf.	☽ ☽ Die freis. he	14 54	14 Ephyphain
Freya	4 Monica	☾	11 0	Magen Lust hate	14 57	15 Sophia
Samst	5 Gotthard	☾	11 30	☽ in ☽ nach Reif-	14 59	16 Melchior
18. Der Trost. Kom. wird, Joh. 16. ☉ Aufg. 4, 30. m. Unt. 7, 30. m. E. J. 16						
Sonnt	6 Canace	☾	U. B.	Die Sonne in dem	15 11	17 Canace
Monta	7 Hs. Conrad	☾	12 30	☾ dem 7. gestorn	15 3	18 Venatus
Dienst	8 Gordianus	☾	12 55	☽ in ☽ fen, es	15 6	19 Potentina
Mitwo	9 Beatus	☾	1 10	☽ 10. 11. 55. m. N.	15 3	20 Bernardin
Donst.	10 Gottfried	☾	1 23	☽ in ☽ 10, 48. m. N.	15 10	21 Constantin
Freya	11 Nereus	☾	1 50	☽ ☽ dürfte aber	15 12	22 Dieterich
Samst	12 Servatius	☾	2 5	☽ ☽ ☽ ☽ mit	15 14	23 Helena
19. Jes. heist d. Batt. Vitt. Joh. 16. ☉ Aufg. 4, 22 m. Unt. 7, 38 m. E. Jo 16.						
Sonnt	13 Rogast	☾	2 20	hin mit Regen und	15 16	24 Sto + w
Monta	14 Bonavatio	☾	2 40	☽ neben dem ☾	15 18	25 Urbanus
Dienst	15 Gaudens	☾	Der ☾	☽ schein beseren,	15 20	26 Anna Magd
Mitwo	16 Melchior	☾	geht	☽ 7. 11. 16. m. N.	15 22	27 Anna Cathr
Donst.	17 Aufahrt	☾	unter.	☽ und ☽ 2. schönes	15 24	28 Aufahrt +
Freya	18 Venatus	☾	10 10	Abendsterne neben	15 26	29 Maximilian
Samst	19 Potentina	☾	11 0	dem ☾ zu sehen.	15 28	30 Wigand
20. Jes. verheist d. Trost. Joh. 15. ☉ Aufg. 4, 36. m. Unt. 7, 44. m. Ev. Joh. 15						
Sonnt	20 Exaudi	☾	11 30	☽ ☽ ☽ unbestän-	15 29	31 Exaudi
☼ Anbruch des Tags 1. 11. 12. m. Abscheid 10. 11. 48. m. Neu Wragm.						
Monta	21 Constantin	☾	11 55	☽ ☽ ☽ dig mit	15 31	1 Nicodemus
Dienst	22 Helena	☾	11. B.	☽ ☽ ☽ Regen und	15 32	2 Hs. Jacob
Mitwo	23 Dieterich	☾	12 5	☽ ☽ ☽ Sonnenschein	15 33	3 Erasmus
Donst.	24 Johanna	☾	12 20	☽ 2. 11. 57. m. Nach.	15 34	4 Helicidas
Freya	25 Urbanus	☾	12 33	☽ ☽ ☽ vermischet,	15 35	5 Bonifacius
Samst	26 Anna Magd	☾	12 50	☽ ☽ ☽ die recht	15 36	6 Esayas
21. Send. des H. Geistes, Joh. 14. ☉ Aufg. 4, 21. m. Unt. 7, 39 m. Ev. Joh. 14						
Sonnt	27 Pfingsten	☾	1 10	☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽	15 37	7 Pfingsten
Monta	28 Pfingstmont	☾	1 30	☽ ☽ ☽ warmen,	15 38	8 Pfingstm. ☽
Dienst	29 Pfingstdienst	☾	1 55	☽ ☽ ☽ * 4 Δ ☿	15 39	9 Dienstag +
Mitwo	30 Trinitas	☾	2 20	☽ ☽ ☽ Δ ☽ Sommer	15 40	10 Trinitas. +
Donst.	31 Petronella	☾	Der ☾	☽ ☽ Tage kommen.	15 41	11 Barnabas

Wana es im Mayen oft donert, so folgt gern ein fruchtbares Jahr.

May hat 31. Tag.

Gelehrte die haben jetzt glückliche Zeit.
Die Schwängern hergegen einfinden ihr Leid.

Der Vollmond den 2. ist nach reiffen zu besorgen.
Das letzte viertel den 9. ist zu regen geneigt.
Der Neumond den 16. ist nach mit unbeständigem Wetter begleitet.
Und das erste Viertel den 24. kommt mit recht schönem warmen wachs wetter.

In dem folgenden 1475. sten Jahr, setzten sie ihre sieghafte Waffen weiter fort, drungen in das Burgund ein, und nahmen dem Herzog eine Stadt und Schloß nach dem andern hinweg. Welches sie um so viel leichter thun können, weil der Kayser und König in Frankreich den Herzog zugleich bekriegten. Indessen kame denen Eydnossen der unangenehme Bericht: Der Kayser habe mit dem Herzog Frieden gemacht, und der König einen Stillstand der Waffen getrieben, und liessen wider ihre Zusag die Eydnossen im Stich. Da bekam die Sach ein ganz ander Aussehen, und der Kriegs-Last fielen den Eydnossen alleine über den Hals.

Nunmehr gedachte der Herzog jetzt wolle er mit denen Schweizer bald fertig seyn, und sie völlig unter sein Joch bringen. Sintemahl er seiner Zeit einer der größten und mächtigsten Potentaten in Europa ware. Er hatte fünf Herrgthümer und acht Graffschafften unter sich, danaher konnte er mit leichter Mühe eine Armee von 100. mahl tausend Mann ins Feld stellen, an Gold und Geld hatte er einen Überfluß, so daß einer von denen Eydnossischen Gesanten dem Herzog unter das Angesicht sagte: Es seye in der Schweiz nichts aufzuheben, sintemahl an dem Roth-Zeug seine Nit er mehr Silber und Gold, als in der ganzen Eydnosschafft, zu finden. Zudem ware er mit seinem Schwager dem Herzog von Württemberg, und der Herzogin von Savoy verbündet, die ihm Hülff versprochen, und also sahe sich die Eydnoss-

J. hrmärkte

Ulberschwendi den 1. Mont.
Altstetten, den 1. mitw. a. E.
An der Eck, den 2ten.
Appenzell, auf H. dreyfaltig.
Arau, diensttag vor Auffahrt.
Biberach, am Pfingstmitw.
Bischoffzell, montag vor der
Auffahrt.
Bremgarten, Pfingstmitw.
Brensach, am Pfingstdienst.
Chur, den 11ten May als Cal.
Torrenbieren, Dienstag nach
Pfingsten.
Ems, mittwoch vor Pfingsten.
Gottlieben, den 1. montag.
Jlang den ersten Dienst. alter
Calenders.
Kempten, den 10.
Lauffenburg, Pfingstdienstag.
Lonsburg, den 1. mittw.och.
Lindau, den 1. Samstag.
Meyenfeld, montag nach Ve-
orgi a. E.
Noschach, donst. vor Pfingst.
Schaffhausen am pfingstdien.
St. Gallen samstag vor Auf-
fahrt.
Stauffen auf Philippi Jaco.
Wangen mittw.och nach Er-
findung.
Willisau, den 1. Tag nach
† Erfindung.
Weil den 1. Dienstag.
Weinselden, den 3.
Winterthur, Donnerstag vor
Aufahrt.

6. Monat	Alter Brachmo.	u. Unt.	Aspecten und vermuthliche Witterung.	Tag	Neu Brachmo
Freya.	1 Nicodem.	11	Der C	7. U. 52. m. Vor.	15 42 12 Aaron
Samst.	2 Hs. Jacob	11	steht	Δ 2 trocken	15 44 13 Elifaus
22. Christi Gesh. mit Nic. Joh. 3. O Aufg. 4, 8. m. Unt. 7, 52. m. Ev. Math 28.					
Sonnt	3 O Dreyf.	11	auf.	☾ ♀ ♀ ☽ ☽ ☽ ☽	15 44 14 O Dreyf.
Monta	4 Hilicitas	11	13 II	♂ ♀ ☾ ☽ kühl mit	15 45 15 Titus
Dienst	5 Anna Mari.	11	11 30	Δ ☽ ♀ 2 Δ ♀	15 46 16 Justina
Mitwo	6 Gottlieb	11	11 45	Sonnen schein,	15 47 17 Fortensia
Donst.	7 Casimirus	11	11 55	☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽	15 47 18 Fronlich. *
Freya	8 Merdardus	11	U. V.	☽ 3. U. 28. m. Vor.	15 48 19 Gebhardus
Samst	9 Columbus	11	12 20	☽ Längster Tag.	15 48 20 Sylvertus
23. Reiche Man und Laz., Luc. 16. O Aufg. 4, 6. m. Unt. 7, 54. m. Ev. Luc. 14					
Sonnt	10 O Quoph	11	12 50	☽ 7. U. 41. m. V.	15 48 21 O2 Albanus
Monta	11 Barnabas	11	1 20	Sommers Anfang.	15 48 22 1000 Ritter
Dienst	12 Basilides	11	1 50	* ♂ Sonnen schein	15 47 23 Edeltru. *
Mitwo	13 Elifaus	11	2 10	* 2 * ♀ sich	15 47 24 Jo. Tauf. *
Donst.	14 Abigel	11	Der C	☽ ☽ * ♂ zeigen,	15 46 25 7. Schläffer
Freya	15 Titus	11	geht	☽ 6. U. 45. m. Vor.	15 46 26 Joh. Pauli
Samst	16 Justinus	11	unter	☽ 2 Donner	15 45 27 Benjamin
24. Gross. Abendmahl, Luc. 14. O Aufg. 4, 7. m. Unt. 7, 53. m. Ev. Luc. 15.					
Sonnt	17 O2 Horten	11	9 30	☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽	15 44 28 O3 Eberha.
Monta	18 Marcellus	11	9 50	♂ ☽ ♀ neben dem ☽	15 44 29 Pet. Paul *
Dienst	19 Gerhardus	11	10 5	☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽	15 43 30 Pauli Gedä.
☼ Anbruch des Tags 12. U. 36. m. Absch. 11. U. 24. m. Neu Heumon.					
Mitwo	20 Sylvertus	11	10 30	☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽	15 42 1 Theobald
Donst.	21 Albanus	11	10 50	☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽	15 41 2 Mar Heims.
Freya	22 Justina	11	11 5	☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽	15 41 3 Cornelius
Samst	23 Edeltrud	11	15 40	☽ 8. o. Vorm. unbe	15 40 4 Alrich Bisch.
25 Berlobrn. Schaaf, Luc. 15. O Aufg. 4, 11. m. Unt. 7, 49. m. Ev. Luc. 14					
Sonnt	4 O3 Joh. E	11	11 50	☽ ☽ ☽ ☽ ♀ stän	15 39 5 O4 Anshelin
Monta	25 Eberhard	11	U. V.	☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽	15 38 6 Esaias
Dienst	26 Joh Paul	11	12 10	☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽	15 36 7 Joachim
Mitwo	27 7. Schläff.	11	12 10	Δ ☽ Sonnen	15 34 8 Kiltan
Donst.	28 Benjamin	11	1 50	☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽	15 33 9 Cyrillus
Freya	29 Peter Pauli	11	Der C	☽ ♀ in ☽ ☽ ☽	15 31 10 7. Brüder
Samst	30 Paul Gedä	11	steht	☽ 4. U. 51. m. Nach.	15 30 11 Rachel

Wey kühl, Brachmonat naß,
Füllt den Bauren scheuren und faß.

Brachmonat hat 30. Tag. Ein König ganz küniglich bestellet sein Haus.
Und folget dem Tode ganz willig daraus.

Der Vollmond den 1. hat kühls Heuweather.
Das letzte Viertel den 8. hat meist Sonnen schein.

Der Neumond den 15. komt mit donner und Hagel.

Das erste Viertel den 23. ist unbeständig.
Und der Vollmond den 30. ist meist sehr warm.

Eydgnosschafft von Mittag und Abend her von allen Seiten mit Feinden umringet. Der Herzog elften konnte mit seinem blossen Nahmen, denen Anwohnenden einen Schrecken einjagen, angesehen er vordeme den König in Frankreich, in einer Schlacht bey Montlery überwunden, und dem ganzen Römischen Reich die spize gebotten. Dana her dunckte es ihme ein leichtes zuseyn, denen Schweizern den Garauß zumachen, und seine Raachbegierde wegen der verlohrenen Schlacht an ihnen zutühlen. Wenn ihme jemand sagte: Die Schweizer wären ein Handvestes Völk, lachte er nur darüber. Er aber mußte hernach erfahren daß die Schweizer ihme und seiner grossen Herrschafftigkeit, den völligen Garauß gemacht, und ihne nicht nur in 4. Schlachten überwunden, sondern gar um seine Land, Leute und um das Leben gebracht.

Raum ware das 1476ste Jahr angebrochen, so konnte dieser Hochmütige Herzog des Frühlings nicht erwarten, sondern brach mit einem Kriegsherr von 50000. oder wie andere schreiben, von 100. mahl tausend man, den 6. Tag Hornung auf. Er liesse die Herren von Bern wissen. Daß er die Fastnacht in der Stadt Bern halten wolte; so gewiß versprache er sich die baldige Einnahm dieser Stadt. Der erste Ort so er denen Eydgnossen wegnehmen wolte, war die Stadt und Schloß Granfen, an dem Welsch, Neuenbarger See, welche

Jahrmärkte.

Zofingen am Pfingstdienst.

Zürich, den 1sten Mey.

Zurzach, 8. Tag nach pfingst.

Anbonne, den letzten Dienst.

Badenweiler mont. nach dreyfaltigkeit.

Brendorff auf Pet. u. Paul.

Biel, auf medardi.

Bruntrud den leyst. mittwoch.

Davos, den 24. alt Cal.

Feldkirch, auf Johanni.

Kempton, auf Peter Pauli.

Liechtensteig, mont. nach dreyfaltigkeit.

Lauffenburg, Pfingstdienstag.

Morsee, auf Vitus.

Mümpelgart, samst. n. dreyß.

Neuenburg, den 22.

Neustadt, den lezten donstag.

Nevis, den 24.

Olten, montag vor Johanni.

Ravenspurg, auf Vitus.

Roßweil auf Johanni.

Sales, auf Johanni.

Strassburg, auf Johann.

Schaffhausen, am pfingstdienstag.

St. Antonia im Breisgaw, den 1sten dienstag d. C. W.

Eursee, auf Johanni u. Pauli.

Ulm, auf Vitus.

Weil, dienstag nach dreyfaltigkeit.

Zürich, 14. Tag n. Pfingsten.

Zurzach, montag nach dreyfaltigkeit.

Heimonat. hat 31. Tag.

Die Staats Affaire sind bestens bestellt.
In Friedens-Zeit bauet man glücklich das Feld.

Das letzte Viertel den 7. komt mit harten
Donner Wetter.

Der Neimond den 14. hat von Anfang viel
Regen, hernach Conenschein.

Das erste Viertel den 22. dörste viel Honig geb.
Und der Vollmond den 30. fahrt mit obiger
Bitterung fort.

welche die Eydnossen, mit 500. Mann ihrer Leuten
besetzt hatten. Den 19. Tag Hornung schlug er
sein Lager vor der Stadt auf, und gieng alles über-
aus prächtig und herrlich zu. Seine Zelten waren
innwendig mit lauter Sammet gesüttert, und das
ganze Lager glänzte von Gold und Silber. Er ver-
meinte damit die Eydnossen zuschrecken, aber sie
wurden darab nur mühtiger, weil sie nach dieser
schönen Beute lüsternd waren.

Nach deme nun das Lager angerüstet, und mit
allen dingen zur Wollust und Nothdurfft versehen,
fieng er gleich von Anfang an, die Stadt zu bestür-
men. Obschon die in der Stadt liegende Eydnos-
sen, ihre Feinde etlich Mahl zuruck getrieben, so
vermochten sie nicht der grossen Feinlichen Macht
zuwiderstehen, sondern mußten die Stad über-
geben, und sich in das Schloß zeihen. Mittler Wei-
le waren die samtllichen Eydnoss. auch mit 20000.
Mann aus gezogen, um denen Belagerten trostlich
beyzuspringen. Aber ehe sie angekommen hat der
Herzog das Schloß durch nach folgende List ein-
bekommen: Er sandte einen Edelman in das Schloß
welcher denen Belagerte Eydnossen fälschlich vor-
geben mußte: Es walte eine grosse Uneinigkeit im
Schweizer Land, dessen habe sich der Herzog zu
seinm Vorthail bedienet, und sich bereits der Stadt
Grenzburg bemächtiget, in kurzen Tagen komme
die Stadt Bern, samt dem ganzen Schweizer-
Land in das Herzogen Gewalt, viele haben sich
schon ergeben, sie sollen ihrem Exempel auch folgen.
Werden sie es so gleich thun, so sollen sie nicht nur
mit

Jahrmärkt.

Ulrich, auf Jacobi.
Augsburg, auf Ulrich.
Wrau, den 1. mittwoch.
Beaucaire, den 20.
Bern, mittwoch nach Jacobi.
Bonfelden, auf Jacobi.
Biel, auf Ulrich.
Bisanz, auf Jacob.
Eleven, den 15.
Hablach, montag nach Peter
Pauli.
Heidelberg, auf Margaretha
Jlang, auf Margaretha, a. E.
Landau, Langenau auf Marg-
retha
Mayns, auf Jacobi.
Memmingen, meyenburg, au-
Ulrich.
Milden, den 1. mittwoch.
Münster, im Basler - Bistum:
den 17.
Orbone, auf maria magdal.
Rheinegg, mittwoch nach Jacobi
Kirchweyh.
Secklingen, Jacobi.
Sempach, auf Cyrillus
Überlingen, auf Ulrich.
Untersee, am 1. mittwoch.
Wivis, Dienstag nach maria
magdalena.
Wallenburg, Dienstag nach
maria magdalena.
Wildhaus, auf Ulrich.
Welsch. - Neuenb. den 1. mitwo
Waldshut, auf Jacobi.
Willisau, auf Ulrich.
Worms, auf Theobaldi.
Würzburg, den 8.

8. Alter Augustmon. (Auf. Aspecten und vermuthliche Witterung. Tagl. Drei Augustmo. Monat Augustus. u. Unt) siche Witterung. S. M. Augustus.

Mittwo	1	Peter Kett.	☾	8 30	♂ ♀ ☐ ♀	der	14 18	12	Clara
Donst.	2	Moses	☾	8 45	♂ ♀	Sonnen	14 14	13	Hypelitus
Freya	3	Jonas	☾	9 20	△ ○	schein	14 11	14	Samuel
Samst	4	Dominicus	☾	10 22	♂ in ♀	hate	14 7	15	Maria Him. ♀

31. Jes. weine ub. Jerus. Luc. 19. ☉ Aufg. 4, 57. m. Unt. 7, 3 m. Ev. Luc. 18

Sonnt	5	Go Ostwal	☾	10 50	☾ 3. U. 16. m. Nach.		14 4	16	Dio Jo Na
Monta	6	Sixtus	☾	11 10	☾ * h ♂ ☐ ♂		14 0	17	Liberatus
Dienst.	7	Heinrich	☾	11 49	☾ ☉ ☐ ♀	dieser	13 57	18	Agabitha
Mittwo	8	Reinhart	☾	11. B.	☾ h neben dem ☉		13 54	19	Sebalus
Donsta	9	Roman	☾	12 40	☾ ☉ :: Zeit die		13 50	20	Bernhart
Freya	10	Laurentius	☾	1 30	☾ ☉ :: oberhand,		13 47	21	Privatus
Samst	11	Bleiche	☾	2 32	☾ in ☽ Hunds Ende		13 44	22	Symphoria

32. Pharisser u. Zoll. Luc. 18. ☉ Aufg. 5, 9. m. Unt. 6, 51. m. Ev. Marc 7

Sonnt	12	Clara	☾	Deit	☾ in ♀ 0. 52. m. Nach.		13 41	23	Die Zache
Monte	3	Samuel	☾	gehert	☾ 10. U. 44. m. B.		13 38	24	Bartholo ♀
Dienst	14	Hipolitus	☾	unter.	☾ ☉ :: viel Re		13 35	25	Ludwig
Mittwo	15	Maria Himmelf.	☾	7 20	☾ 4 neben dem ☉		13 32	26	Soverus
Donst.	16	Jod. Rachel	☾	7 36	☾ ☉ :: ☉ * h ♀		13 29	27	Gebhart
Freya	17	Liberatus	☾	7 56	☾ neben dem ☉ gen,		13 26	28	Pelag August
Samst	18	Cath. Barb.	☾	8 22	☾ ☉ :: ☉ * ☉		13 23	29	Joh. Enth.

33. D. Summe redt, Marc. 7. ☉ Aufg. 5, 20. m. Unt. 6, 40. m. Ev. Luc. 10.

Sonnt	19	Sebal	☾	8 32	☾ ☉ in ☉ ☉ doch		13 19	30	Die Felix
Monta	20	Bernhard	☾	9 40	☾ ☉ :: ☉ warm,		13 16	31	Rebecca
☉ Anbruch des Tages 3. Uhr, 32 m. Abscheid 9. Uhr, 28. m. Neu Herbstmo.									
Dienst	21	Privatus	☾	10 30	☾ 1. 8. m. Nachmitt.		13 13	1	Berena
Mittwo	22	Emilia	☾	11 30	☾ ☽ auch Sonnen		13 0	2	Berona
Donst.	23	Zacheus	☾	11. B.	☾ h a ☽ schein		13 6	3	Theodostia
Freya	24	Bartholome	☾	1 0	☾ ☽ 11 Nebst ☽		13 3	4	Esther
Samst	25	Ludwig	☾	2 30	☾ ☽ △ 4 △ ♂		13 0	5	Berlinus

34. Darnherz. Samarit. Luc. 10. ☉ Aufg. 5, 31. m. Unt. 6, 29. m. Ev. Luc. 17.

Sonnt	26	Sever.	☾	4 0	☾ ☽ ☉ * ♀ ☽		12 57	6	Die Victor
Monta	27	Gebhard	☾	Deit	☾ ☽ Ost - Wind		12 5	7	Regina ♀
Dienst	28	Augustin	☾	stehet	☾ 8. 40. m. Vormitt.		12 49	8	Mari Geb ♀
Mittwo	29	Joh. Enth.	☾	auf.	☾ ♀ in m. Nebel,		12 45	9	Cost. Kilbi
Donst.	30	Hs Heinrich	☾	7 7	☾ in ♀ Regen,		12 42	10	Othierus
Freya	31	Rebecca	☾	7 30	☾ in ☽ ☽ ♀		22 38	11	Felix Regula

Maria Himmelfahrt klar ☉ Schein, bringt viel und guten Wein.

Augustmonat hat 31. Tag. | Den Grossen man jezo arglistig nachsetzt,
Gott gebe, das keiner von ihnen hinfällt.]

Das letzte Viertel den 5. hat meist Schein.

Der Neumond den 13. zeigt viel Regen.

Das erste Viertel den 21. komt mit Schein.

Und der Vollmond den 28. fährt mit gutem
weiter fort.

mit allem was sie hätten unbeschädiget herauf zie-
hen, sondern auch ihres Leib- und Lebens und al-
ter Herzoglichen Gnaden versicheret seyn, widri-
gen Falls sollte keinem Menschen verschonet wer-
den. Darauf sie das Schloß am Aischer- Mitt-
noch über geben.

So bald aber die Eydgrossen aus dem Schloß
gekommen, wurden sie, aller hohen Verheurun-
gen und Zusagen ohngeacht, gefangen, 10. und 10.
zusammen gekoppelt und also mit grossem Gespött,
durch das feindliche Lager geführet. Den fol-
genden Tag liess der Herzog 300. davon an die
Bäume aufhengen, die übrigen 200. hat man
an ein grosses Seil gebunden, und jämmerlicher
Weise im See ertränckt. Alle miteinander ha-
ben den Tod, zu grosser Verwunderung. ihrer
Feinden, großmühtig aufgestanden. Was ober
dieses für ein erbärmlicher Anblick gewesen, da
Vatter, Sohn, Bruder, Schwager, ja inge-
samt 300. redlicher Eydgrossen neben einander
gehungen, kan der geehrte Leser leicht schlossen.
Der Gerechte Gott hat diese Morthat nicht un-
gerochen gelassen, wie ich dann jez melden werde.

Von der Schlacht bey Granson.

Nachdeme der Herzog von Burgund die Eyd-
gnössische Besatzung in Granson, wie gemeldet wor-
den, wider sein gegebene Parole hinrichten lassen, be-
setzte er die Stadt und Schloß Granson, und zog
mit einer starcken Armee auf die Eydgrossen zu, als
welche im Anzug waren ihre Mit- Eydgrossen in
Granson zu reiten. Da kam es bey Granson aber-
mahl zu ein r. hitzigen Schlacht. Der Herzog ver-
meinte

Jahrmärkt.

Altkirchen, auf Lorentzentag.

Altstätten, montag nach Maria-

Hilffsfahrt, so dieser auf den

Centag fällt, 8. Tag hernach

Urau, 1. mittwoch.

Wiengarten, auf Bartholomä.

Braunschweig, mont. nach Lau-

renz, berühmte meß.

Fischzell, montag nach Pelag.

Einöden, montag, vor Verena.

Enzingen, Engen, Enstheim,

auf Bartholomäi.

Etiswil, dienst noch Rochus.

Fischbach, auf Laurentzentag.

Genff, den 1sten.

Glarus, Dienstag vor Marie

Himmelfahrt a. C. ist ein gros-

ser Schaaf-Markt.

Grabs, montag nach Maria

Himmelfahrt alt. Cal.

Heidelberg, mont. noch Barthol

Hutweil, 2. mittw. nach Jacobi

Hautweil, nach Bartholomäi.

Lyon, den 4ten.

Landshut, auf Bartholomäi.

Melk, samstag nach Bartholom

Neustadt in der Pfalz, den 5.

Rappenschweil mittwoch vor

Bartholomäi.

Rheinfelden, dienst. nach Barth.

Stotthurn hal den 1. Dienstag

ein Pferd- und Vieh-Markt

Schaffhausen, auf Bartholomäi

Schwarzenberg, an Lorenzen-

Abend.

Urnäsch, den 1. montag. a. C.

Wattweil, den 2. mittwoch.

Wilisau, auf Lorenzen-Tag.

Zurzach, den letzten montag

9. **Alter Herbst** | Auf | **Wippen und vermalige** | Tage | **W. i. Herbst**
 Monat | September. | u. unt. | liche Witterung. | S. M | September.

Samst | **1 Breno** | 8 32 | Die Sid: Ost | 12 35 | 12 Sprach

35. **Sehen Aufkäsige**, Luc. 17. ☉ Aufg. 5, 47. m. Unt. 6, 13. m. Ev. Math. 6.

Sonne	2 13 Absal.	9 10	☉ ☽ ☿ ♀ ♃	12 32	13 14 Hecto
Monta	3 Theodosius	9 49	☾ ☽ ☿ ♀ ♃	12 29	14 15 Ersh.
Dienst	4 Esther	10 43	☾ ☽ ☿ ♀ ♃	12 26	15 16 Mar. Elisa.
Mitwo	5 Victoria	11 40	☾ ☽ ☿ ♀ ♃	12 26	16 17 Fronfast
Donst.	6 Magnus	U. B.	☾ ☽ ☿ ♀ ♃	12 19	17 18 Lampertus
Fresta	7 Regina	12 32	☾ ☽ ☿ ♀ ♃	12 15	18 19 Rosa Lisa
Samst	8 Mari Seb.	1 40	☾ ☽ ☿ ♀ ♃	12 12	19 20 Januarius

36. **Ungerechter Mamon**, Math. 6. ☉ Aufg. 5, 55. m. Unt. 6, 5. m. Ev. Luc. 7.

Sonne	9 14 Ulrich	2 44	☾ ☽ ☿ ♀ ♃	12 9	20 21 Dis Tobia
Monta	10 Syrah	3 58	☾ ☽ ☿ ♀ ♃	12 6	21 22 Matheo
Dienst	11 Felix Regub.	Der C	☾ ☽ ☿ ♀ ♃	12 3	22 23 Mauritius
Mitwo	12 Ottilia	geh	☾ ☽ ☿ ♀ ♃	12 0	23 24 Hercules
Donst.	13 Hector	unter.	☾ ☽ ☿ ♀ ♃	11 57	24 25 Ursina
Fresta	14 15 Ersh.	6 17	☾ ☽ ☿ ♀ ♃	11 53	25 26 Theophas
Samst	15 Mar. Elisab.	7 11	☾ ☽ ☿ ♀ ♃	11 50	26 27 Cyprianus

37. **Todter zu Rain**, Luc. 7. ☉ Aufg. 6, 7. m. Unt. 5, 53. m. Ev. Luc. 14

Sonne	16 17 Aurel	7 49	☾ ☽ ☿ ♀ ♃	11 47	27 28 Dis R
Monta	17 Lampertus	8 37	☾ ☽ ☿ ♀ ♃	11 44	28 29 Wences.
Dienst	18 Rosa Lisa	9 36	☾ ☽ ☿ ♀ ♃	11 40	29 30 M. hael
Mitwo	19 Fronfasten	10 45	☾ ☽ ☿ ♀ ♃	11 36	30 31 Hieronim
☼ Anbruch des Tages um 4, 22. m. Absh. um 7, 38. m. Neu Weinmon.					
Donst.	20 Tobias	11 51	☾ ☽ ☿ ♀ ♃	11 33	1 2 Remig us
Fresta	21 Lebus	11. B.	☾ ☽ ☿ ♀ ♃	11 29	2 3 Leodegarius
Samst	22 Mauritius	1 50	☾ ☽ ☿ ♀ ♃	11 26	3 4 Anna Barb

38. **Von Wasser siht.** Luc. 14. ☉ Aufg. 6, 18. m. Unt. 6, 42. m. Ev. Math. 22

Sonne	23 16 Hercul	2 49	☾ ☽ ☿ ♀ ♃	11 23	4 5 Dis 17 Branel
Monta	24 Ursina	3 59	☾ ☽ ☿ ♀ ♃	11 19	5 6 Constanting
Dienst	25 Eleophas	Der C	☾ ☽ ☿ ♀ ♃	11 16	6 7 Magnus
Mitwo	26 Cyprian	ste et	☾ ☽ ☿ ♀ ♃	11 12	7 8 Judith
Donst.	27 Robertus	auf.	☾ ☽ ☿ ♀ ♃	11 8	8 9 Pelagius
Fresta	28 Wineslaus	6 0	☾ ☽ ☿ ♀ ♃	11 4	9 10 Dionysius
Samst	29 Michael	6 32	☾ ☽ ☿ ♀ ♃	11 1	10 11 Gedeon

39. **Vorneh nstes Gebort**, Math. 22. ☉ Aufg. 6, 30. m. Unt. 5, 30. m. Math. 9.

Sonne	30 17 Piero	7 15	☾ ☽ ☿ ♀ ♃	10 57	11 12 Dis 18 Burcl
--------------	--------------------	------	-----------	-------	---------------------------

Herbstm. hat 30. Tag.

Bewähteren machet hier vielen Verdruß!
Doch Galgen und Schwerter die gebe den Schluß

Das letzte Viertel den 4. komt, nach mit
Donner und Regen.

Der Neumond den 12. ist zu Sonnenschein
geneigt.

Das erste Viertel den 20. zeigen Reiffen wo
nicht gar Schnee.

Und der Vollmond den 26. werden die kal-
ten Winde den anfang machen.

meite es wäre ihm ein leichtes die Eydnossen zu
überwinden, begab sich daher aus seinem vor-
theilhaftten Lager, und grieff die Eydnossen auf
offenem Feld an. Gleich von Anfang der
Schlacht fielen die Eydnossen nach ihrer Ge-
wohnheit auf ihre Knie und baten Gott den Her-
zen um Hülff und Beystand. Die Burgunder
meinten die Eydnossen begehren Gnade, wollten
aber nichts hievon hören; sondern fielen mit grim-
migem Geschrey in die Eydnossen, funden aber
ein solch tapffere Widerstand, das Sie wol sa-
hen das die Eydnossen den Sieg und nicht Gna-
de beehrten.

Der Ort wo der Angrieff geschehen war zim-
lich eng, also daß die Burgunder weder mit ih-
ren Stücken, noch mit ihre Reuterey nach Wunsch
konnten zu recht kommen: Daher haben die Bur-
gundische Officiers dem Volck befohlen, daß sie
ein wenig zuruck weichen und die Eydnossen in
das breite Feld hinaus locken sollten. Die Bur-
gundische Soldaten waren diesem Befehl nur all-
zugehorsam und siengen Hauffenweise an zu flie-
hen. Der Herzog Carl suchte mit entblößtem
Schwerdt die seinigen von der Flucht abzuhalten,
und ruffte ihnen zu: Es wäre nur eine verstellte
List, die Eydnossen aufs Feld hinaus zulocken:
Allein alles war vergebens, die Eydnossen fielen
mit aller Macht auf ihre Feinde zu, und die Bur-
gunder der nahmen alsobald die Flucht und lieffen
das schöne Lager im Stich; also erlangten die
Ende

Jahrmarkte.

Appenzell, mont. nach Matthai.

Mugspurg, auf michaell.

Allmanschwendi den 19.

Anders in Schams, den 20. alt.

Cal. ein Viehmarkt.

Bäken, an michaels Abend.

Boken, auf Verena Egid.

Bregenzwald zu Eck, den 17.

Chur, den 20 Viehmarkt a. C.

Costanz, 9 und Zurzach 1 mont.

Davos, den 29. alt Calend.

Elgg, mittwoch auf michael

Feldkirch, auf michaell.

Francckfurt, auf maria Geburt

Gais, mont. nach matthai a. C.

Glaris den 1 Tag vor + Erhö.

a. Cal. ein grossen Vieh. den

2 ein Tag vor michaell N. C.

Grüsch, 29. Viehmarkt a. C.

Heiden, den 1. mitw. nach mich.

Herisau, auf michaell alt. Cal.

Ilanz, den 17. Viehm. a. C.

Jenaz, 1. den 18. der 2. 1.

Tag vor Andreas.

Mayensfeld, mont. nach michael.

Rheinwald, den 17. alt Cal.

Sales, auf michaell.

Savien, den 1. montag nach +

Erhöhung a. Cal.

St. Mari im münsterth. den 22

St. Anthoni im Breitig. 17. a.

Schuls, den 23 a. C.

Stauffen, auf Verena a. C.

Sonthof. u. Wildh. auf + Erh.

Schwarzend. Dienst nach math

Dorenbieren 1 mont. noch math.

Tirau, auf michaell. alt. Cal.

Thusit, 19 u. Vallend. 16 a. C.

10. **Der Winter.** | Auf | **Aspeeten und vermuth-** | Tagk. **Der Winter**
 Monat **October.** | Unt. | **liche Witterung.** | S. W. | **October.**

Monta	1	Remigius	3 46	Δ ♀ Δ ☉	Der	10 54	12	Maximilian
Dienst	2	Leodegarius	9 24	☾	h neben dem C	10 50	13	Colman
Mitwo	3	Nann Barb.	10 27	☾	3, 4 m. N. C V	10 47	14	Calirtus
Donst.	4	Franciscus	11 40	☾	☾ ☽ ☽ ☽ 4	10 44	15	Teresia
Freya	5	Constans	1. B.	☾	☽ ☽ ☽ ☽ Zeit	10 40	16	Gallus
Samst	6	Angela	1 49	☾	♀ in m	10 37	17	Hedwigis

40. Vom Buchschlagig. Math. 9. ☉ Aufg. 6, 42. m. Unt. 5, 18 m. Ev Math. 22

Sonn	7	Br Gudith	2 53	☾	☽ h gut wet	10 34	18	Dio Lucia
Monta	8	Paullus	3 59	☾	☽ ☽ ☽ ☽ ter	10 30	19	Ferdinand
Dienst	9	Dionisius	4 20	☾	☽ und 4 neben C	10 27	20	Wendelin
Mitwo	10	Bedeon	Der C	☾	☽ ☽ ☽ Schöne	10 24	21	Salomea
Donst.	11	Bruckhard	gedet	☾	8, 20. m. N. ☉ in	10 21	22	Ursula
Freya	12	Waldfried	unter.	☾	11, 4, 32. m. ☽ ♀	10 18	23	Severinus
Samst	13	Calirtus	5 57	☾	☉ Herbst = Zeit	10 15	24	Cordula

41 Königl. He. Math. 22. ☉ Aufg. 6, 54. m. Unt. 5, 6. m. Ev. Joh. 4.

Sonn	14	Br Col.	6 50	☾	☽ 4 ☽ ☽ mit	10 12	25	Dio Crisp
Monta	15	Theresia	7 42	☾	☽ Wunde Nebel	10 9	26	Amandus
Dienst	16	Gallus	8 45	☾	☽ ☽ ☽ ☽ ☽	10 6	27	Sabin
Mitwo	17	Kuinel	9 56	☾	☽ ☽ ☽ ☽ ☽ und	10 2	28	Stm Jud
Donst.	18	Luc Evang	11 14	☾	☽ ☽ ☽ ☽ ☽ Sonen	9 58	29	Magdalena
Freya	19	Ferdinand	1. B.	☾	11. U. 27. m. B.	9 54	30	Theonestus
Samst	20	Wendelin	1 40	☾	☽ schein, allein der	9 51	31	Wolfgang

☼ Anbruch des Tags um 5, 16. m. Absd. um 6, 44. m. **Der Winter.**

42. Des Königs Sohn, Joh. 4. ☉ Aufg. 7, 5. m. Unt. 4, 55. m. Ev. Math 18

Sonn	21	Ursula	2 57	☾	☽ in ☽ Schnee	9 47	1	Dio M. D.
Monta	22	Columbus	3 10	☾	☽ Die 3. Sted gehe	9 44	2	Ullr Seel.
Dienst	23	Severius	4 15	☾	☽ um 7. Uhren 30. m.	9 41	3	Leophilus
Mitwo	24	Salomea	5 20	☾	☽ auf. ☽ möchte	9 38	4	Carol. Bar
Donst.	25	Amandus	Der C	☾	☽ ☽ in ☽ nicht	9 35	5	Malachias
Freya	26	Crispinus	steher	☾	☽ 2. U. 30. m. B.	9 32	6	Leonhard
Samst	27	Sabina	auf.	☾	☽ ☽ aus bleiben	9 29	7	Florentinus

43. Des Königs Rech. Math. 18. ☉ Aufg. 7, 16. m. Unt. 4, 44. Ev. Math. 22

Sonn	28	Car. J.	6 46	☾	☽ ☽ Nebel und	9 26	8	Dio Gottf
Monta	29	Magdalena	7 36	☾	☽ h neben dem C	9 23	9	Theodos
Dienst	30	Theonestus	8 34	☾	☽ ☽ ☽ ☽ ☽	9 20	10	Justus
Mitwo	31	Wolfgang	9 36	☾	☽ ☽ ☽ ☽ ☽ Regen	9 17	11	Martin.

Wie dieser Monat wittert, so solls auch im Merzen beschehen.

Winmon. hat 31. Tag.

Das Glücke verändert sich Wunderbarlich
Es drohet mit Fällern! man hüte nur sich.

Das letzte Viertel den 3. hat der Zeit ange-
nehm Wetter.

Der Neumod den 11. zeigt schon Herbst ette.

Das erste Viertel dei. 19. komit mit E. u. u.
Und der Vollmond den 26. ist zu kalten Webe-
geneigt.

Eydgnoffen ohne besondere Müß einen herrlichen
Sieg und verlohren dabei nur 500. Mann?
Wiewohl die Finde bey diesem Treffen nur 20.
Mann eingebüßet, indeme die Eydgnoffen aus
Mangel der Reuterey dem Feind nicht nachsehen
können, so war doch dieser Sieg herrlich wegen
der so reichen Beute die die Eydgnoffen noch der
Schlacht erlanget.

Das ganze Lager des Herzog glenkte von lau-
ter Gold und Silber und wird man seit Erschaf-
fung der Welt von wenigen Schlachten hören,
darinn so viel Gelt und Gut gewonnen worden,
als in dieser. Die Eydgnoffen fanden nicht nur
einen ungehlichen Vorrath von allerley Lebens-
Mitteln in dem feindlichen Lager, sondern sie be-
kamen auch 420. Stuck. Vierhundert schöne
Zelten, dero etliche innwendig mit lauter Samen
gefütteret waren, ferner 600. kostliche Panner,
des Herzogs güldenes Sigel, eines Pfunds
schwer, des Herzogs Cancley, seinen vergüldten
Sessel und sein ganzes Tafel- Geräthe von
Silber so im Gewicht vier Center austrug, des
Herzogen Hut, Sceper, Degen, samt vielen
kostbaren Aleyndlen und Kleidern. Insonder-
heit mußte der Herzog seinen Welt beruffen, schö-
nen Diamant zurück lassen, welchen ein gemeiner
Eydgnoß erbeutete und solchen einem Priester,
welken er ihn nicht kannte, um ein Gulden ver-
kauft hat, solchen aber hernach seiner Obrigkeit
um drey Franccken zugestellet. Noch der Hand
erkauffte denselben ein Kauffmann von Bern für
5000. Gulde und bekam wieder 7000 Gulde davor

Jahrmärkte.

Alpenzell, 1. mitw. nach Galli.

Basel, auf Simon Judä.

Bludenz, den 2. und dann alle
14. Tag bis auf Wephna.

Bonaduz, auf alt michaeli.

Bregenz, auf Galli.

Einsidlen, mont. nach Galli.

Frauenfeld, mont. nach Galli.

Glaris, ein Tag vor Galli a. E.

Hundweil, mont v. a. Gallenta.

Küblis, den 1. Freyt. Viehm.

Lindau, am samst. nach Simeon
Judä.

Lichtensteig, mont. nach Galli.

Lucern, auf Leodigare.

Meyenfeld, auf Gallen Tag.

Pretigen, bey dem Closter am alten

H. Kreuztag, der 2. am Dei.

Tag vor alt Gallen Tag auch ein
Viehmärkt.

Ragaz, montag nach Galli.

Rapperschwell, mit. n. Dionisi.

Sargens, am donst. vor Mart.

St. Gallen, samst nach Gallen

Seeweis bey der E. mitten, am

Galle a. E. ein Viehmärkt.

Schweiz, auf Gallen Tag.

Sonthofen, den 15.

St. Johann, auf Galli.

Stein am Rhein, mitw. n. Gall.

Tüfen, montag nach Galli.

Trogen, montag nach michael.

Tobelmühli, mont. nach Gall.

Unterseen, den 1. und letzten mit

Urnäsch, dienstags vor Galli.

Überlingen mitw. nach Ursula.

Winterhur, donstag vor Gall

Hier Tag, auf Gallen Tag.

II. **Alter Winter.** (Auf u. Unt. **Aspecken und vermessung** Tag **Neu Winter**)
 Monta **November.** siehe Bitterung! S. 111 **November.**

Donst. 1 **All. Dellig.** ☾ 10 30 ☾ * 2 Dieser 9 14 12 Martin P.
 Frenta 2 **Auer Seelen** ☾ 11 42 ☾ 10, 5. m. D. 0 12 13 Wiberath
 Samstag 3 **Theophilus** ☾ 12. B. ☾ 8 X Monat 9 10 14 Friedrich

44. Von Zins groß. Math. 22. ☉ Aufg. 7, 7. m. Unt. 4, 33. m. Ev. Math. 0
Connt 4 **22 Sigm.** ☾ 1 40 ☾ ♂ ♀ ♀ ♀ schint 9 7 15 **23 Leopold**
 Monta 5 **Malachias** ☾ 2 50 ☾ ♀ in m. seinen 9 4 16 **Dihmar** ☾
 Dienst 6 **Leonhard** ☾ 3 50 ☾ 2 neben dem ☾ 9 2 17 **Floriana**
 Mitwo 7 **Florentia** ☾ 4 40 ☾ ♀ ♂ ♀ Namen 9 0 18 **Eugenius**
 Donst. 8 **4. Bekrönte** ☾ 5 30 ☾ ♀ neben dem ☾ 8 58 19 **Elisabeth**
 Frenta 9 **Theodorus** ☾ Der ☾ ☉ zuentsprechen 8 55 20 **Columbas**
 Samstag 10 **Iustus** ☾ geht ☾ 1. 11. 12. m. N. 8 52 21 **Maria D.** ☾

45. Des Obersten Tochter. Math. 9. ☉ Aufg. 7, 35. m. Unt. 4, 25. m. Math. 13

Connt 11 **23 Mart.** ☾ unter ☾ in ♂ 0, 31. m. N. 8 50 22 **24 Cecilia**
 Monta 12 **Marti Vabst** ☾ 6 20 ☾ ♂ ♀ des nahen 8 48 23 **Clemens**
 Dienst 13 **Wibrath** ☾ 7 40 ☾ ☾ ☉ ☐ 2 8 46 24 **Chrysofo** ☾
 Mitwo 14 **Friederich** ☾ 8 50 ☾ ☾ ☾ ☾ X 8 44 25 **Cathrina** ☾
 Donst. 15 **Leopold** ☾ 10 5 ☾ ☐ ♂ ♀ an kalten 8 42 26 **Conrad**
 Frenta 16 **Dihmar** ☾ 11 30 ☾ ☾ ☾ ☾ Nebel 8 40 27 **Treneus**
 Samstag 17 **Florian** ☾ 12. B. ☾ 8. 11. 4. m. N. 8 38 28 **Sosthenes**

46. Jüngste Gericht. Math. 25. ☉ Aufg. 7, 42. m. Unt. 4, 18. m. Ev. Luc. 21.

Connt 18 **24 Eugeni** ☾ 1 50 ☾ ☾ Wind und 8 36 29 **Dr. Adoem**
 Monta 19 **Elisabeth** ☾ 2 56 ☾ ☾ Schnee keinen 8 34 30 **Andreas**
 ☼ Anbruch des Tags um 5, 22. m. Absch. um 6, 38. m. **Neu Christm.**
 Dienst 20 **Elisabeth** ☾ 4 10 ☾ ☐ ☉ ♂ 2 8 32 1 **Longinus**
 Mitwo 21 **Maria Dpf.** ☾ 5 0 ☾ ♀ in m. Mangel 8 30 2 **Ribina**
 Donst. 22 **Tabitha** ☾ 5 50 ☾ ♂ ♂ ♀ ♀ 8 29 3 **Lucius**
 Frenta 23 **Clemens** ☾ Der ☾ ☐ ☐ 2 zu lassen 8 27 4 **Barbara**
 Samstag 24 **Chrysofom** ☾ steht ☾ s. 11. 38. m. N. 8 26 5 **Cordula**

47. Verwüstung des Temp. Math. 24. ☉ Aufg. 7, 47. m. Unt. 4, 13. m. Mat 11

Connt 25 **25 Cathl** ☾ auf. ☾ neben dem ☾ 8 25 6 **26 Hilcol.**
 Monta 26 **Conrad** ☾ 6 20 ☾ ☾ ☐ ☉ ♂ 2 mehr 8 24 7 **Ambrosius**
 Dienst 27 **Jeremias** ☾ 7 20 ☾ ☾ ☾ ☾ Wind 8 22 8 **Ma Empf.**
 Mitwo 28 **Sosthenes** ☾ 8 20 ☾ ☐ 2 ☉ ☐ 2 und 8 21 9 **Wunibald**
 Donst. 29 **Joh. Georg** ☾ 9 20 ☾ ☾ ☾ ☾ Schnee 8 20 10 **Waltherius**
 Frenta 30 **Andreas** ☾ 10 30 ☾ ☾ ☾ ☾ 8. 10. 11. D. aestöber 8 10 11 **Dam. us**

Wann in diesem Monat die Wasser steigen, so hat man ein solches alle folgende Monat zu erwarten, und großes Gewässer, auch eine sehr naffen Sommer zu besorg.

Wintermonat hat 30. Tag.

Die Hertallien sind vil er vergenigt;
Wors stellet sich friedlich wils sich es so flit.

Das letzte Viertel den 2. komt mit Winter
Tagen.

Der Neimond den 10. hat meist Schnee.

Das erste Viertel den 17. wird Nebel und
Dunckel werden.

Und der Vollmond den 24. ist zu wind und
Schnee geneigt.

Drauf kaufte solchen der Herzog von Meyland
um elf tausend Ducaten, und endlich gab der
Pabst zwanzig tausend davor. Nunmehr
pranget er in der Pabstlichen Erone, als der
schönste Edelgestein. Es ward auch ein solcher
Schatz Geld erbeutet, das die Soldaten nicht
Zeit hatten zu zehlen, sonder das Geld mit den
Huten theilen mußten. Zugeschweigen der schö-
nen Kleidern, Wehr und Waffen 2c. 2c.

Von der Schlacht zu Murten.

Dem Herzog Carl von Burgund that es
schmerzlich leid, das seine Völcker geschlagen,
sein unschätzbarer Reichthum verlohren, sein Nah-
me verduncklet und aller Pracht und Hochmuth
des Durchleuchtigen Großmächtigsten Hauses
Burgund von den Endgnossen in den Roth gete-
ten worden: Daher stellte er seine Sachen an
wie ein verzweifelter Spteler, welcher wenn er
eine Summa verlohren, hernach sein gankes Ver-
mögen auf das Spiel setzet, und entweder wie-
derum gewinnen, oder all sein Guth verlihren
weil. Er ließ seiner ganken Macht aufbieten,
und brachte eine Armee von hundert tausent Mann
zusammen, mit dero er nunmehr vermeite den
Endgnossen gewachsen zu seyn, und ihren den
Meister zu zeigen: Aber auch dißmahl fand er
sich betrogen, sintemahl es An. 1467. den 16.
Tag Brachmonat, zu Murten im Bern- Gebiet
abermahl zu einer blütigen Schlacht kam.

Künfftig gellebts Gott ein mehres.

Jahrmärkte.

Appenzell, mitwo. uach martini.

Ardon, u. Zübingen, auf marti.

Bern, u. J. heinegg, mitwo. uach
martini

Bernegg u. Bischoffz. auf marti.

Cosians, u. Mellingen auf Con.

Chur, auf mart. a. Cal. und auf

Andreas

Cleven, auf Andreas.

Einsidlen, 1. Tag vor martini.

Eienbogen, am Dienstag nach
martini.

Glarus, der erste vor martini

der ander den 29. alt. Calen.

Herisau auf Othmar, wann

aber ein Freytag ist, 8. Tag
hernach a. C.

Glans den 1. dienst. alt Calend.

Kublis, den 1. Frey- Tag. Vieh

Langenargen, den 6.

Lyon, auf aller Heiligen.

Nersburg, mitwoch vor mart.

Noschach, donst nach aller Heil.

Sargans, am donst. vor Catha.

Seerweil, bey der Schmidten,

an Andreas a. C. ein Viehm.

Stein am Rein donst nach mart.

St. Johann, auf Cathrina.

Schaffhausen, auf martini.

Schiers, auf martini, und 8. T.

nach Andreas, ist ein Viehm.

Ury, donstag nach martini.

Teufen, mont auf martini a. C.

Weil, Dienstag nach Othmar.

Winterthur, donst. vor martini.

Wildhaus, am Dienstag vor

martini.

Monta	December.	(Auf u. Unt)	Aspeten aus Vermu- liche Wetterza.	Tag	Deu Christi December
Samst	1 Koniginus	II 0	☿ ☽ ♃ * ♄	8 17 12	Judith
48. Zeich. an Son u. Mond, Luc. 21. ☉ Aufg. 7, 52. m. u. u. 4, 8 m. Ev. Joh. 1					
Sonn	2 St. Constant	II 0	☾ 7, 7. m. ☽ * ♀	8 16 13	St. Lucia
Monta	3 Lucius	I 0	☾ ☽ der m.:	8 16 4	Nicofus
Dienst	4 Barbara	II 10	☿ ☽ ☽ Wind	8 15 15	Abraham
Mitwo	5 Cordula	III 20	☿ ☽ ☽ und	8 14 16	Fasten
Donst.	6 Nicolaus	IV 30	☿ ☽ ☽ neben dem ☾	8 14 17	Lazarus
Freya	7 Ambrosius	V 40	☿ ☽ ☽ Und ☽ als schön	8 13 18	Bunibald
Samst	8 Mar. Empl.	VI 30	☿ ☽ ☽ Morgen sterne	8 13 19	Nemesius
49. Zeich. an He. v. ignus Math. II. ☉ Aufg. 7, 54. m. Unt. 4, 6. m. Ev. Luc. 3.					
Sonn	9 St. Bilibald	Der	☿ ☽ ☽ ☽	8 13 20	St. Achil.
Monta	10 Baltherus	geht	☾ 4, 49. m. ☽ ☽ ☽	8 12 21	Thomas
Dienst	11 Damafius	unter.	☾ in ☽ i. u. ☽ ☽	8 12 22	Florinus
Mitwo	12 Tabitha	7 30	☿ ☽ ☽ Rürter. Tag.	8 12 23	Dagobert
Donst.	13 Luc. Fast. D.	8 50	☿ ☽ ☽ Winter. Anfang	8 12 24	Ada E.
Freya	14 Nicafius	10 10	☿ ☽ ☽ Schnee	8 13 25	Christag
Samst	15 Aberham	11 4	☿ ☽ ☽ in ☽ ☽ begleit	8 14 26	Stepha.
50. Zeugnis Johannes Joh. I. ☉ Aufg. 7, 55. m. Unt. 4, 7. m. Ev. Luc. 2.					
Sonn	16 St. Adelheit	II. ☽	☾ * ☽ ☽ ☽	8 15 27	St. Joh. Ev.
Monta	17 Lazarus	I 0	☾ 4, 16. m. ☽	8 16 28	Kindlein
Dienst	18 Bunibald	II 10	☿ ☽ ☽ tete Christe	8 16 29	Jonathan
Mitwo	19 Fasten	III 8	☿ ☽ ☽ Monat ist	8 17 30	David
Donst.	20 Achilles	IV 8	☿ ☽ ☽ ☽	8 18 31	Sylvester
☼ Anbruch des Tages um 5, 55. m. Absch. um 6, 5. m. Senner 1768.					
Freya	21 Thomas	V 15	☿ ☽ ☽ neben dem ☽	8 19 1	Neu. Ja
Samst	22 Mofes	VI 30	☿ ☽ ☽ Die 8. Seeb	8 20 2	Abel Enoch
51. Geburt Christi, Luc. 2. ☉ Aufg. 7, 50 m. Unt. 4, 10. m. Ev. Math. 2.					
Sonn	23 St. Dagob.	erd	☾ ☽ ☽ gehen Abends	8 21 3	St. Elias
Monta	24 Adam, Eva	fehlet	☾ 5. u. 4. m. ☽	8 22 4	Simeon
Dienst	25 Christag	auf.	☾ ☽ ☽ ☽ um 5. Uhren	8 24 5	Seth, Loth
Mitwo	26 Stephanus	7 0	☿ ☽ ☽ ☽ auf. ☽ nicht	8 26 6	St. 3. Rb.
Donst.	27 Joh. Evang.	8 11	☿ ☽ ☽ ☽ in ☽ ☽ ohne	8 27 7	Fidorus
Freya	28 Unschuld. K.	9 15	☿ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ Kälte	8 28 8	Erhardus
Samst	29 Jonathan	10 17	☿ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ Nebel und	8 29 9	Julianus
52. Simons Schwert, Luc. 2. ☉ Aufg. 7, 45. u. Unt. 4, 15. m. Ev. Luc. 2.					
Sonn	30 St. David	II 20	☿ ☽ ☽ ☽ in ☽ ☽ Regen	8 30 10	St. Samf.
Monta	1 Sylvester	III. ☽	☿ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ neben dem ☽	8 31 11	St. Gerfa

Christmonat hat 31. Tag | An einem Hoff spüret man herrliche Freude.
Am and. ren hergegen da irage man Leide.

Das letzte Viertel den 2. komet mit Wind.
Der Neimond den 10. der setz den Schnee ge.
stör vor fort.

Das erste Viertel den 17. ist kalt wie Nebel.
Und der Vollmond den 24. dar still Wetter.

Nachricht auf begehren verschiedner Land-Leuten,
Von denen in Hoch- Fürstl. St. Gallischen Lan-
den, vor kommenden Feiertagen.

Nemlich das bey denen hohen Fest- und Feiertag-
gen, an welchen alles Fahren, Saumen, Tragen und
Nied treiben den ganzen Tag gänzlich verbotten ist,
allezeit in dem Neuen Calender, zum Zeichen, daß
es ein hohen Feiertag seye, sind zwey rothe Creuzlein
gesetzt. Die hohen Feiertag aber sind, alle Sonnt.
der Neu- Jahrs- Tag, Ostertag, Oster- Mon.
Pfinst- Mont. Frauleichnams- Tag. die Junff
Frauen- F. als Maria Liechtmes, Verkündigung,
Himmelfahrt, Geburt und Empfängnis, Joh. des
Taufers, S. Peter und Pauli F. S. Galli S.
Dismari F. Weihnacht, und Stephani Tag.

Die gemeinen Feiertag aber sind der H. Drey-
König, aller Heiligen, und alle Apostel- Tage. An
denen wird das Tragen, Saumen und Nied trei-
ben ohne vorher erlangte Erlaubnis von Tit- Herren
Officialen im S. Gallischen Kloster, nicht gestattet:
da habe ein einfaches rothes Creuzlein gesetzt: wen
aber einer von jetzt- bewanten letzteren Feiertagen,
auf den Samstag fallet, so wird das Fahren,
Saumen und Nied treiben, vor und nach dem
Gottesdienst nicht gehinteret, welches mit einem
Schwarzen Creuzlein bezeichnet.

Auch habe bey denen kleinen Feiertagen da das Tra-
gen, Nied treiben, und Saumen, jedoch ohne Kol-
len und Schellen erlaub ist, all zeit ein Schwarzes
Creuzlein gesetzt; Und die bey neben stehende Fisch
lein bedeuten, daß der selbige Tag bey den Catholi-
schen ein Fasttag seye.

Jahrmärkte.

Alfstätten, Ost. nach Nicol.
Apenzell, am Mitw. na h
Nicolai.

Bern, Mont. nach Thom.
Biel, Ost. vor dem N. J.
Bremgarten, den 22.

Buchhorn, den 1. Montag.
Chur, auf Andreas A. E.
Ermatingen, den 1.

Frauenfeld, Mont. nach M.
Feldkirch, auf Thomas.
Hauptweil, Montag nach
Andreas.

Sankt, Dienstag nach Lucia.
Sants den 1. Dinst A. E.
Keyserstuhl, auf Nicolai,
und Thomas.

Rübli, 1. Freitag Niechm.
Lengburg, Ost. nach Nico.
Müllhausen, auf Nicolai.
Peterlingen, den 2.

Rapper schweil, Mitw. Tho.
Kienbach, den 1. Dienstag.
Schiers, auf Thomas. A. E.
Straßburg, auf alt Weihn.
Sursee auf Nicolai.

Ehengen, den 4.
Überlingen, auf Nicolai.
Uri, Donstag vor Nicolai
Waldshut, den 6.

Willisau, Dienst. vor Tho
Winterthur, Donstag vor
Thomas.

Yverdon, den 27.
Zweylingen, den 2. Dinst.
Zosingen, den 23.

Ordentliche Zeit und Fest-Rechnung, auf das 1767 Jahr.

Von Erschaffung der Welt ist	5716.	Von Anfang der 1. Monarcheyen.	9
Von der Sündflut zur Zeit Noa	4060.	Der Babylonischen	3940 Jahr.
Vom ersten Oster-Fest in Egypt.	3264.	Der Persischen	2304.
Von Anfang des alten Calenders	1813.	Der Griechischen	2004.
Seit der Zerstörung Jerusalem	1097.	Der Römischen u. Julio Cäsar	1828.
Von Erfindung der Buchdruckrey	327.	Seit der Bekehrung des ersten Christl.	
des Pappirs in Basel	397.	Kays. Constanti. zum Christl. Gl.	1431.
Der Neuen Welt	276.		
Von Stiftung der hohen Schul		Von Anfang der Königreiche.	
in Basel	307.	Schweden	3082. Pohlen 765.
Von Anf. der Lobl. Endgnoschafft	452.	Spannien	3033. Böhmen 676.
Bey trettung des Lands Glarus	416.	Engelland	3837. Portugall 628.
Des Lands Appenzell	254.	Dänem.	2338. Preussen 67.
Die Graubündten	270.	Franckrich	1348. Sardinien 48.
N. dem N. Cal. 185 v. besser. C.	67.	Ungarn	1164. Napolj u. Sic. 32.
Von Anfang			
Das Teitschen Kayserthums	966.	Nach Erbauung der St. Zürich	3750.
Der Russischen	902.	Rom	2518.
Der Türckischen	467.	Bern	557.
Stiftung der sieben Churfürsten	755.	Chur in Bündten	412.

Es sind dis Jahr in beyden Calender zu mercken.

Das Julianische Periodo oder die Stamm-Zahl ist 6480. Hieraus kömmt die Guldene-Zahl 1. der Sönen-Circkel 12. Die Epacete oder Mondszeyger im N. Calender 11. im neuen 30. die Römische Zins-Zahl 15. der Sonntags Buchstab im alten Calender G. im neuen D. Jahrs Regent ist 9 Auch ein Jahr v. 365. T.

Erklärung Zeichen und abgekürzten Wörter.

Die 12 H. Zeichen.	Die 7. Planeten.	Sechsterschein *	Gut Schröpf. ☉
Widder ♈	Saturnus ♄	Drackenhaupt ☉	Gut Säen ☉ ☽ ☿
Stier ♉	Jupiter ♃	Drackenschw. ☿	Gut Purgier. ☉
Zwilling ♊	Mars ♂	Monds-Zeichen.	Haar absch. ☿
Krebs ♋	Sonn ☉	Neimond ●	Näg. absch. ☿
Löw ♌	Venus ♀	Erste Viertel ☽	Alfern Misten ♃
Mangfrau ♍	Mercurius ☿	Neimond ●	Faubols fellen ☿
Waag ♎	Mond ☾	Letzte Viertel ☾	Bedeutung der
Scorpion ♏	Die Aspecten.	Aufsteigen ☽	Buchstaben.
Echis ♏	Zusammenkunft ☿	Absteigen ☾	Uhr
Steinbock ♐	Gegenschein ☿	Erwehlungen.	Minuten
Wasserman ♑	Eedrittersch. △	Gut Alderlass. ☿	Vormitag ☽
Fisch ♓	Gewiert. sch. □	Mittelmäsig ☿	Nachmitag ☽